BSA-Akademie
Prävention, Fitness, Gesundheit
School for Health Management

Wegweiser zum Lernerfolg

Fernlehrgang

Führungskraft für Bäderbetriebe

Copyright ©
BSA-Akademie
Hermann-Neuberger-Straße 3
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681-6855-0
Fax.: 0681-6855-100
E-Mail: info@bsa-akademie.de
Internet: www.bsa-akademie.de

Der vorliegende Wegweiser zum Lernerfolg der BSA-Akademie ist urheberrechtlich geschützt und nur zur persönlichen Nutzung der Lehrgangsteilnehmer vorgesehen.
Eine Weitergabe des Wegweisers, auch auszugsweise, ist ohne Genehmigung der BSA-Akademie nicht zulässig. Ausdruck, Tauschgeschäfte, Kopierung, Vervielfältigung oder Überspielung, Sendung oder sonstige Nutzung oder deren Duldung sind untersagt und werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

Vorwort

Sehr geehrte Lehrgangsteilnehmerin, sehr geehrter Lehrgangsteilnehmer,

wir freuen uns, Sie zum Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe der BSA-Akademie begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für das in uns gesetzte Vertrauen.

Am Beginn Ihres Fernlehrgangs stellen sich Ihnen naturgemäß zahlreiche Fragen über das konkrete Herangehen. Diesen wollen wir mit dem vorgelegten Wegweiser Rechnung tragen. Der Wegweiser ist als eine Art Anleitung und Ratgeber für Sie gedacht. Er soll Ihnen insbesondere den Einstieg erleichtern und Ihnen Hinweise für ein effektives und erfolgreiches Lernen geben. Bevor Sie mit Ihrem Fernlehrgang und der Bearbeitung der Lernmedien beginnen, lesen Sie diesen Wegweiser bitte sorgfältig durch.

Während des gesamten Fernlehrgangs werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA-Akademie mit Rat und Tat unterstützend zur Seite stehen.

Bestätigende oder kritische Rückmeldungen zu diesem Wegweiser und dem Fernlehrgang insgesamt sind uns jederzeit willkommen.

Viel Erfolg bei Ihrem Fernlehrgang bei der BSA-Akademie.

Prof. Dr. phil. Andreas Strack
Pädagogischer Leiter

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... 3

1 Ziele Ihres Fernlehrgangs ... 7

2 Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs ... 7

3 Aufbau und Ablauf Ihres Fernlehrgangs ... 8

3.1 Selbstlernphase und Lernmedien ... 10

3.2 Präsenzphasen ... 12

3.3 ILIAS-E-Campus ... 13

3.3.1 Hauptmenü und Dashboard ... 13

3.3.2 Meine Lehrgänge ... 14

3.3.3 Organisation und Kommunikation ... 14

3.3.4 Mediathek ... 16

3.3.5 Magazin ... 16

3.4 Lernerfolgskontrollen und Abschlussprüfung ... 17

3.4.1 Lernerfolgskontrollen ... 17

3.4.2 Institutsinterne Abschlussprüfung ... 17

3.4.3 Öffentlich rechtliche Prüfung ... 19

4 Betreuung in Ihrem Fernlehrgang ... 27

5 Tipps zum Lernen in Ihrem Fernlehrgang ... 28

1 Ziele Ihres Fernlehrgangs

Ziel des Fernlehrgangs Führungkraft für Bäderbetriebe ist es, Sie systematisch auf die Prüfung zum/zur Gepr. Meister/in für Bäderbetriebe vorzubereiten und Ihnen die hierfür notwendigen Fertigkeiten und Kenntnisse gemäß der entsprechenden Verordnung (vgl. Kap. 3.4.3) zu vermitteln. Hierbei erwerben Sie umfassende Kompetenzen, um die Aufgaben einer Führungskraft in leitender Funktion in Bäderbetrieben wahrnehmen zu können.

2 Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs

Das Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs ist als kombinierter Fernunterricht mit Fernlernphasen und kompakten Präsenzphasen – vor Ort oder digital – aufgebaut (vgl. Abb. 1). Der kombinierte Fernunterricht mit Fernlernphasen und kompakten Präsenzphasen ist auf die Bedürfnisse der Erwachsenenbildung abgestimmt und bietet Ihnen maximale Flexibilität.

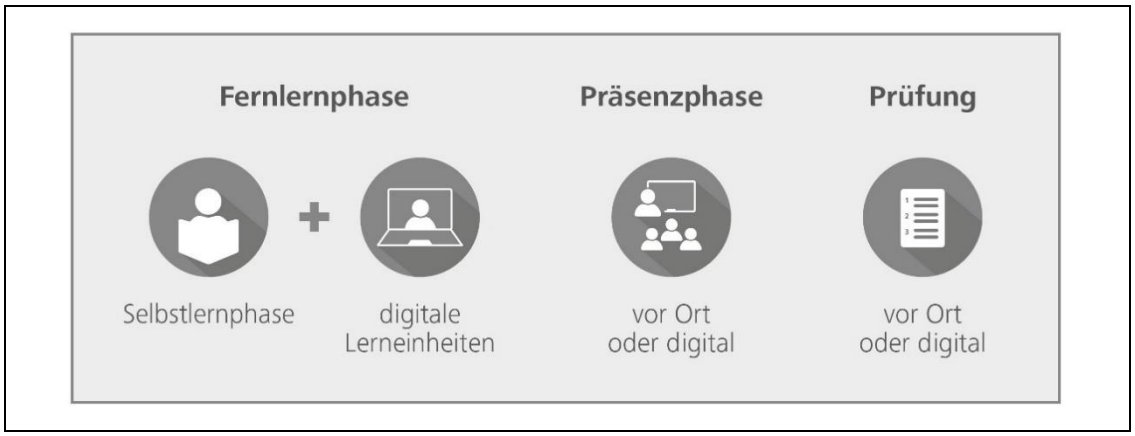


Abb. 1: Lehrgangssystem Ihres Fernlehrgangs im Überblick

Video

Das Lehrgangssystem der BSA-Akademie wird in dem folgenden Video anschaulich erklärt:

https://tiny.dhfpg-bsa.de/bsa-lehrgangskonzept

3 Aufbau und Ablauf Ihres Fernlehrgangs

Der Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe setzt sich, orientiert an der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe, aus 10 Lehrgangsmodulen zusammen (vgl. Abb. 2).

Die optimale zeitliche Abfolge der einzelnen Lehrgangsmodule in Lernphasen wird in Abb. 2 zusammenfassend dargestellt. Diese Abfolge der einzelnen Lehrgangsmodule kann jedoch aufgrund Ihrer individuellen Voraussetzungen und Möglichkeiten auch variiert werden.

Die Regeldauer des Fernlehrgangs Führungskraft für Bäderbetriebe beträgt insgesamt 12 Monate. Eine Verlängerung der Gesamtdauer ist grundsätzlich auf das Doppelte der ursprünglichen Lehrgangsdauer ohne Angaben von Gründen und ohne Zusatzkosten möglich (bis maximal 24 Monate). Eine weitere Verlängerung der Lehrgangsdauer kann auf Antrag und unter Darlegung von Gründen im Individualfall gewährt werden. Im Falle einer zulässigen Verlängerung der Lehrgangsdauer, ist eine Betreuung durch die Fernlehrer (vgl. Kap. 4) in vollem Umfang ohne Zusatzkosten für Sie gewährleistet.

Führungskraft für Bäderbetriebe
Anmeldung und Start des Lehrgangs

↓

(1) Lehrgangsmodul Wirtschaftslehre

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Wirtschaftslehre; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (4 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(2) Lehrgangsmodul Rechtslehre

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Rechtslehre; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (2 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(3) Lehrgangsmodul Zusammenarbeit im Betrieb

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Zusammenarbeit im Betrieb; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(4) Lehrgangsmodul Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Fachbuch Bädertechnik für Betrieb und Ausbildung und Fachbuch Mathematik für den Bäderbereich; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag

↓

(5) Lehrgangsmodul Gesundheitslehre

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Gesundheitslehre; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(6) Lehrgangsmodul Bädertechnik

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Bädertechnik, Fachbuch Bädertechnik für Betrieb und Ausbildung und, Fachbuch Mathematik für den Bäderbereich; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag

↓

(7) Lehrgangsmodul Bäderbetrieb

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Bäderbetrieb; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(8) Lehrgangsmodul Schwimmen

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Schwimmen; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(9) Lehrgangsmodul Rettung

Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Rettung und Fachbuch Rettungsschwimmen; Betreuung durch Fernlehrer)

Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung

↓

(10) Lehrgangsmodul Ausbildungsleiter/in
Selbstlernphase (Bearbeitung Lehrbrief Ausbildungsleiter/in; Betreuung durch Fernlehrer)
Präsenzphase (3 Tage) mit Modulprüfung (Klausur) am letzten Tag oder digitales Format der Präsenzphase mit anschließender digitaler Prüfungsleistung
⬇
Selbstlernphase
Wiederholung und Zusammenfassung aller Lehrgangsinhalte aus allen Modulen
Vorbereitung auf die institutsinterne Abschlussprüfung
Betreuung durch Fernlehrer
⬇
Institutsinterne Abschlussprüfung Führungskraft für Bäderbetriebe
Prüfungstag (1 Tag) mit Klausur und mündlicher Prüfung (vgl. Kap. 3.4.2)
⬇
Abschluss des Lehrgangs (12 Monate Gesamtdauer; Fernlernphasen insgesamt 516 Zeitstunden, Präsenzphase insgesamt 240 Zeitstunden

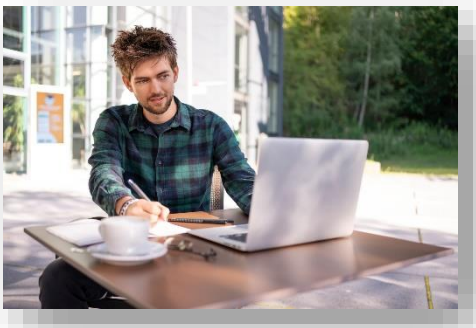
Abb. 2: Zeitliche Abfolge der Lehrgangsmodule und deren Lernphasen (inkl. Lernmedien und Präsenzhasen der Module)

In jedem Modul Ihres Fernlehrgangs werden Lehrbriefe als zentrale Lernmedien eingesetzt (vgl. Abb. 2 und Kap. 3.1).

Ferner werden zu allen Modulen mehrtägige Präsenzphasen angeboten (vgl. Abb. 1 und Kap. 3.2), die zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlich sind. Der begleitende Unterricht hat einen Gesamtumfang von 240 Stunden (30 Tage zu je 8 Zeitstunden).

Zusätzlich ist ein separater Prüfungstag für die institutsinterne Abschlussprüfung Führungskraft für Bäderbetriebe vorgesehen (vgl. Abb. 2 und Kap. 3.4.2).

3.1 Selbstlernphase und Lernmedien



Jedes Lehrgangsmodul beginnt mit einer Selbstlernphase (vgl. Abb. 2), die jeweils durch ein angeleitetes Lernen (Selbststudium) mit Lernmedien gekennzeichnet ist. Das Lernpensum und Lerntempo legen Sie dabei selbst fest. Auch den Ort, an dem Sie mit den Medien lernen bzw. diese bearbeiten, können Sie selbst flexibel bestimmen (z. B. zu Hause am Schreibtisch, am Arbeitsplatz, im Zug, im Schwimmbad). Sollten Sie in der Selbstlernphase fachlich-inhaltliche Fragen haben, steht Ihnen die Fernlehrerbetreuung der BSA-Akademie zur Verfügung (vgl. Kap. 4).

Die wichtigsten und zentralen Lernmedien in Ihrem Fernlehrgang sind Lehrbriefe. Diese sind nach einem speziellen, einheitlichen didaktisch-methodischen Schema gestaltet, um für Sie als Teilnehmer einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten.

Im einleitenden Kapitel „Wegweiser durch den Lehrbrief“ werden Sie über Aufbau, Strukturelemente sowie übergeordnete Lernziele informiert.

Hinweis gendergerechte Sprache

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir uns als einer der führenden Bildungsanbieter der Fitness- und Gesundheitsbranche in einer Vorbildfunktion sehen. Dazu gehört auch eine klare Haltung bzgl. Gleichbehandlung und gegenüber Diskriminierung jeglicher Art. Auch wenn es nicht an jeder Stelle explizit bzw. sprachlich gekennzeichnet wird, so sprechen wir alle an, unabhängig ihres Geschlechtes.

Die digitale Lehrbriefversion / digitalen Lehrbriefversionen wird/werden im PDF-Format mit der Bearbeitung Ihrer Anmeldung für Sie freigeschaltet. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich auf Wunsch die Printversion des Lehrbriefs/der Lehrbriefe zusenden zu lassen.

Zusätzlich ist als Lehrmaterial für das Lehrgangsmodul Rettung das Fachbuch „Rettungsschwimmen“ integriert, im Lehrgangsmodul Bädertechnik bzw. Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen die Fachbücher „Bädertechnik für Betrieb und Ausbildung“ und „Mathematik für den Bäderbereich“ (vgl. Abb. 2).

Bitte beachten Sie

Es ist sehr wichtig, dass Sie die zuvor aufgeführten und beschriebenen Lernmedien möglichst intensiv und vollständig vor allen Präsenzphasen der Lehrgänge durcharbeiten bzw. nutzen. Nur so können Sie in den jeweiligen Präsenzphasen sowie insgesamt einen optimalen Lernerfolg erreichen.

3.2 Präsenzphasen

In Ihrem Fernlehrgang haben Sie die Möglichkeit zwischen Präsenzphasen an den Lehrgangszentren und teilweise einem digitalen Format der Präsenzphase zu wählen. Mit dieser Wahlmöglichkeit wird der Lehrgangsverlauf individuell nach Ihren Bedürfnissen gestaltet.

Mit diesen Wahlmöglichkeiten wird der Lehrgangsverlauf individuell nach Ihre Bedürfnisse gestaltet.
Der Fernlehrgang Führungskraft für Bäderbetriebe beinhaltet insgesamt 30 Tage Präsenzunterricht, die blockweise auf die einzelnen Module verteilt sind (vgl. Abb. 2). Die Präsenzphasen ergänzen den Fernlehrgang bzw. das mediengestützte Selbststudium und sind zum Erreichen des Lehrgangsziels erforderlich.

Die Präsenzphasen dienen unter anderem dazu:

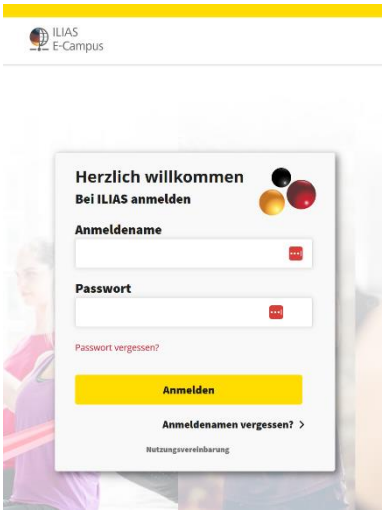
- wichtige Inhalte der Selbstlernphase bzw. der Lernmedien anwendungsorientiert zu wiederholen und zu festigen,
- mit anderen Teilnehmern und Referenten Erfahrungen auszutauschen und
- Gelerntes im Blick auf die Praxis zu reflektieren.

Alle relevanten organisatorischen Informationen (Ort, Datum, Beginn erster Tag usw.) zu jeder Präsenzphase der einzelnen Lehrgangsmodule Ihres Fernlehrgangs erhalten Sie schriftlich von der BSA-Akademie.

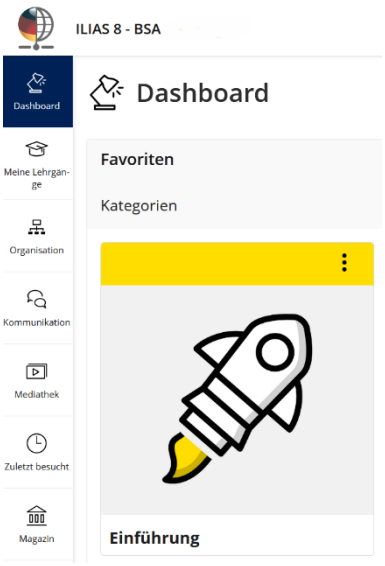
Ergänzend hierzu werden „Infos zur Vorbereitung der Präsenzphase“ für jeden Lehrgang in ILIAS veröffentlicht (*Lehrgangsübersicht*). Dieses Dokument enthält jeweils Hinweise zu Themenschwerpunkten, Praxiseinheiten und/oder Material, das zur Präsenzphase mitzubringen ist.

3.3 ILIAS-E-Campus

Für die erfolgreiche Absolvierung Ihres Fernlehrgangs, bietet Ihnen die BSA-Akademie einen weiteren Service an – den ILIAS-E-Campus. Ihre persönlichen Nutzerdaten und alle wichtigen Zugangsinformationen zum ILIAS-E-Campus haben Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung und den Lernmedien in einem separaten Schreiben der BSA-Akademie erhalten.



[a]



[b]

Abb. 3: [a] Anmeldeseite ILIAS-E-Campus der BSA-Akademie [b] Hauptmenü und Dashboard in der Browser-Standardansicht (© BSA/DHfPG)

ILIAS ist eine Lernplattform bzw. ein Learning-Management-System, das im Internet als Webanwendung unter https://ilias.bsa-akademie.de/login.php aufrufbar ist (siehe Abb. 3 [a]). Nach dem Anmelden mit Ihren persönlichen Benutzerdaten gelangen Sie auf das sogenannte Dashboard (siehe Abb. 3 [b]).

3.3.1 Hauptmenü und Dashboard

Die Navigation erfolgt über das ILIAS-Hauptmenü. Die Menüführung ist für eine intuitive Navigation angelegt. In der klassischen Browseransicht bleibt das Menüband immer auf der linken Seite, das Kontextmenü können Sie beliebig auf- und zuklappen.

Sie bekommen so die Möglichkeit, z. B. tiefer in Kurse einzutauchen, ohne dass die Hauptansicht verschwindet. Das Hauptmenü bleibt immer an Ihrer Seite. In der mobilen (responsiven) Browseransicht (z. B. mit einem Tablet oder Smartphone) klappt das Hauptmenüband ab einer bestimmten Bildschirmgröße an den unteren Rand.

Das sogenannte ***Dashboard*** bietet eine individualisierbare Ansicht mit Ihren persönlichen Favoriten. Diese Objekte können Sie selbst verwalten. Fügen Sie Objekte wie z.

B. Lehrgangsübersichten oder Kacheln Ihrer Wahl hinzu oder entfernen diese, wenn Sie sie in Ihrer persönlichen Dashboard-Ansicht nicht mehr benötigen.

Unter der Kachel ***Einführung*** können Sie alle Informationen zum Start Ihres Lehrgangs entnehmen.

3.3.2 Meine Lehrgänge

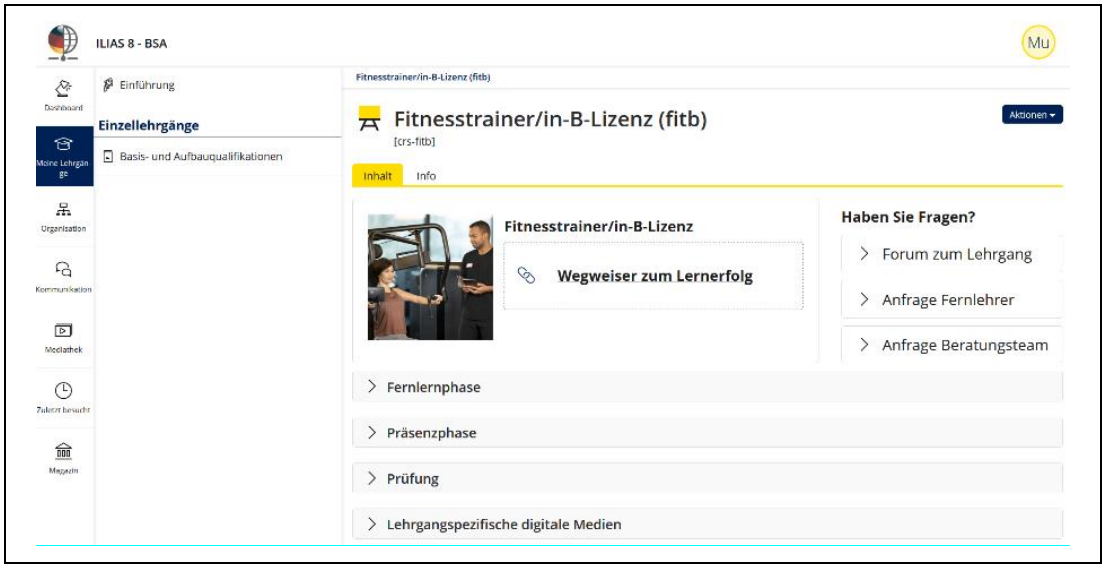


Abb. 4: Exemplarische ILIAS-Lehrgangsübersicht am Beispiel der Fitnesstrainer/in-B-Lizenz (© BSA/DHfPG)

Darunter erreichen Sie direkt nach Anmeldung die Übersichten Ihrer gebuchten Lehrgänge (siehe Abb. 4). Unter diesen ***ILIAS-Lehrgangsübersichten*** finden Sie alle relevanten Informationen, Medien und Dokumente, die Sie zum Erreichen Ihres Lehrgangsabschlusses benötigen.

Sie haben nach Ihrer Anmeldung maximal 24 Monate Zugriff auf die entsprechenden digitalen Lehrgangsangebote (PDF-Lehrbriefversion, PDF-Version der PowerPoint-Präsentation, Arbeitsblätter, digitales Format der Präsenzphase, sonstige digitale Medien etc.).

3.3.3 Organisation und Kommunikation

Unter dem Hauptmenüpunkt ***Organisation*** und dem aufgeklappten Kontextmenü finden Sie ausführliche Informationen zu den Serviceangeboten der BSA-Akademie wie bspw. Terminübersichten, Anfahrtsbeschreibungen, Fördermöglichkeiten sowie einen Formulargenerator (siehe Abb. 5).

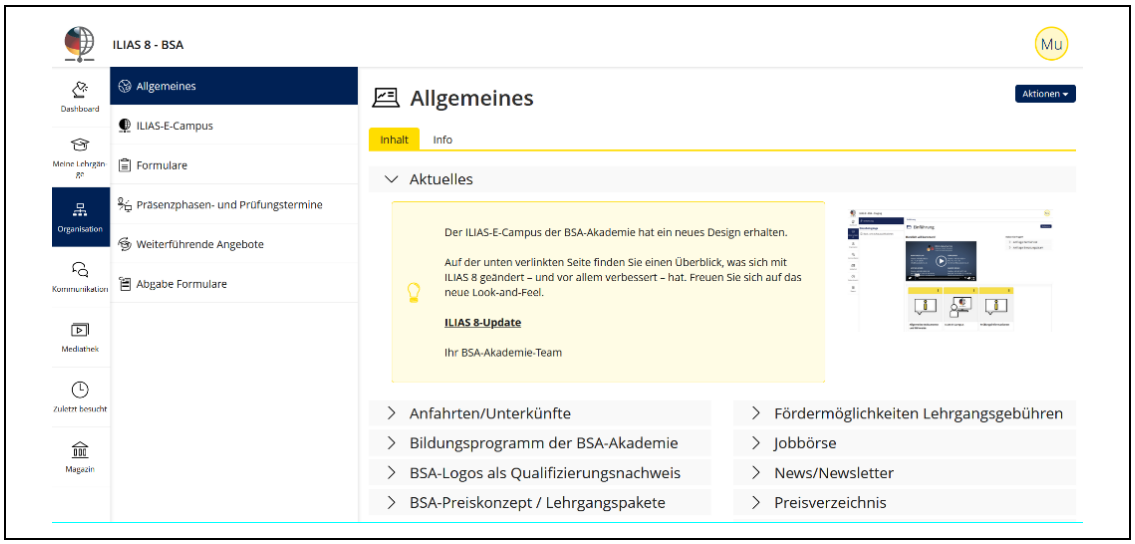


Abb. 5: Hauptmenüpunkt ***Organisation*** mit aufgeklapptem Kontextmenü ***Allgemeines*** (© BSA/DHfPG)

Unter dem nächsten Hauptmenüpunkt ***Kommunikation*** stehen Ihnen eine Vielzahl von Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung, um Ihre organisatorischen oder fachlichen Fragen direkt mit einem BSA-Mitarbeitenden zu klären (siehe Abb. 6). Nutzen Sie zudem die Kontaktmöglichkeit und den Austausch über die ***Community-Foren***, um ggf. andere Lehrgangsteilnehmende kennenzulernen und Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Für jeden einzelnen Lehrgang sind sogenannte ***Fachforen*** für Sie angelegt, damit Sie sich über fachliche Fragen mit anderen Lehrgangsteilnehmenden und dem Moderatoren-Team austauschen können.

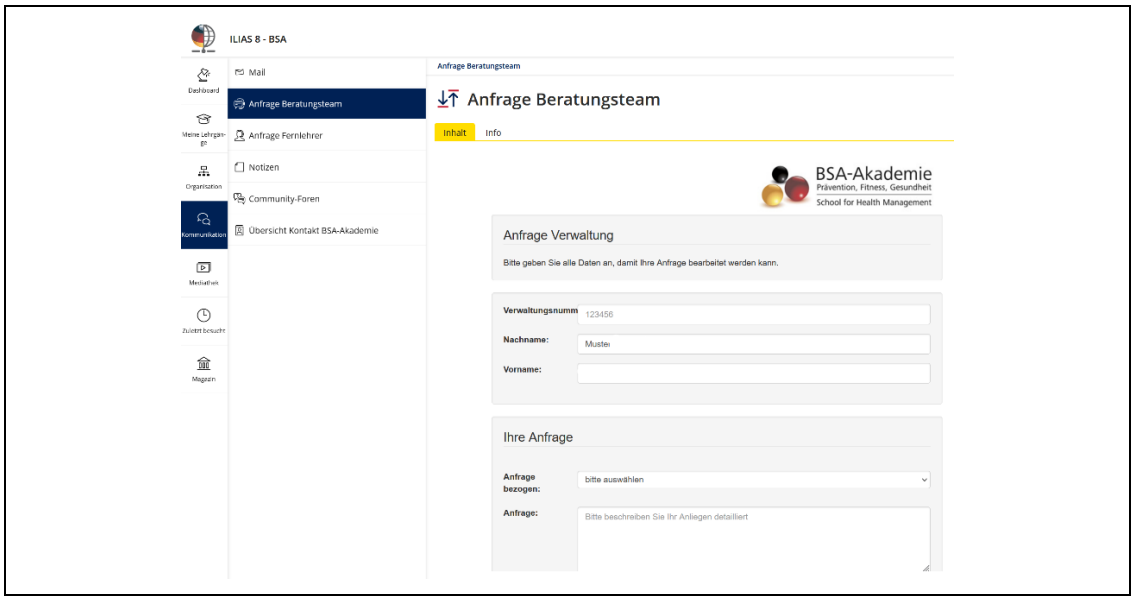


Abb. 6: Hauptmenüpunkt ***Kommunikation*** mit dem Kontextmenü ***Anfrage Beratungsteam*** (© BSA/DHfPG)

3.3.4 Mediathek

Unter dem Hauptmenüpunkt ***Mediathek*** haben Sie den Gesamtüberblick der lehrgangsrelevanten digitalen Medien Ihrer gebuchten Lehrgänge (siehe Abb. 7). Wenn eines dieser digitalen Lernmedien für Ihren Lehrgang relevant ist, werden Sie durch Verweise in Lehrbriefen und dem Wegweiser zum Lernerfolg des jeweiligen Lehrgangs informiert. Die Zugriffe sind auch hier abhängig von der jeweiligen Lehrgangsdauer (vgl. Kapitel 3.3.2).

Hinweis: Unter der jeweiligen ILIAS-Lehrgangsübersicht sind diese Medien in der Rubrik ***Lehrgangsspezifische digitale Medien*** ansteuerbar (siehe Abb. 4).

Natürlich können Sie sich die Inhalte auch direkt und jederzeit aneignen, wie z. B. das ***Lernmodul Zeit- und Zielmanagement***.

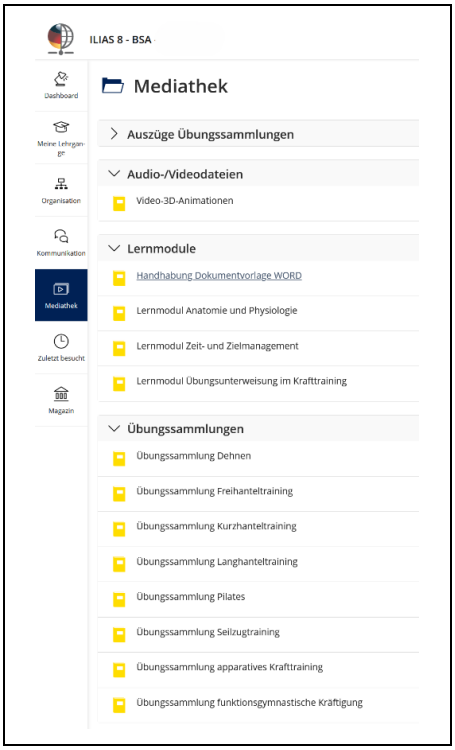


Abb. 7: Hauptmenüpunkt ***Mediathek:*** Beispielansicht für Fitnesstrainer/in-B-Lizenz (© BSA/DHfPG)

3.3.5 Magazin

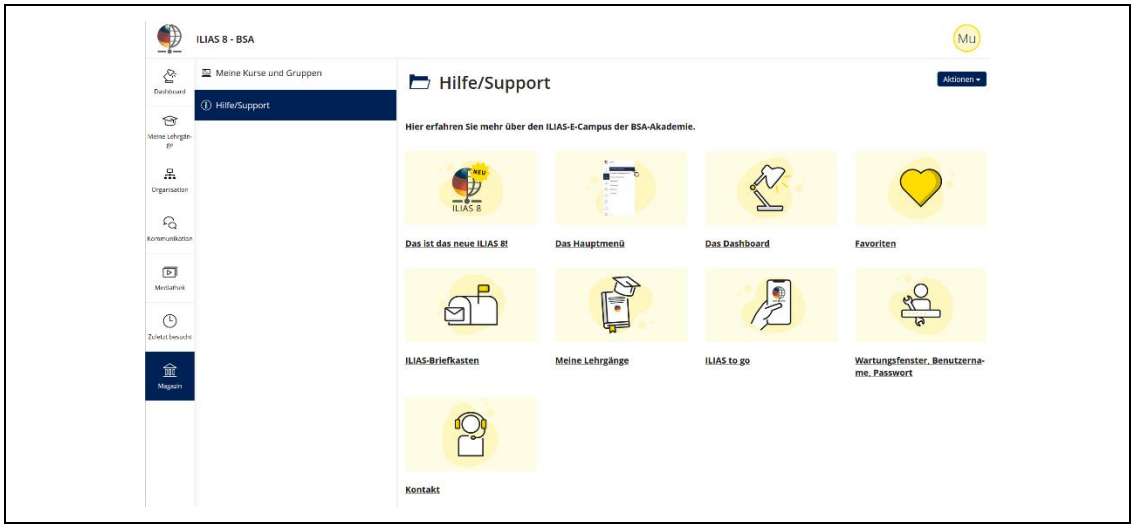


Abb. 8: Ansicht ***Hilfe/Support*** unter dem Hauptmenüpunkt ***Magazin*** mit aufgeklapptem Kontextmenü (© BSA/DHfPG)

Unter dem Hauptmenüpunkt ***Magazin*** können Sie eine Übersicht Ihrer persönlichen Kurs- und Gruppenzugehörigkeiten ansteuern.

Unter dem Bereich ***Hilfe/Support*** können Sie die in diesem Kapitel beschriebenen Hinweise zum ILIAS-E-Campus online nachlesen sowie sich über die grundlegenden Funktionen und zu weiteren technischen Aspekten informieren (siehe Abb. 8).

3.4 Lernerfolgskontrollen und Abschlussprüfung

3.4.1 Lernerfolgskontrollen

Zur Lernerfolgskontrolle in den Selbstlernphasen sind in allen Lehrbriefen Übungen und Wiederholungsaufgaben enthalten (vgl. Kap. 3.1). Diese dienen primär der Selbstkontrolle, d. h. Sie können mit diesen selbst Ihren Lernfortschritt und -erfolg überprüfen. Zu allen Übungen sind in den Anhängen der Lehrbriefe entsprechende Lösungen und Kommentare aufgeführt. Aus pädagogischen Gründen werden zu den Wiederholungsaufgaben keine Musterlösungen angeboten. Sie können Ihre Lösungen mit Hilfe der Lerninhalte in den Lehrbriefen kontrollieren. Bei fachlichen Fragen zu den Übungen und Wiederholungsaufgaben können Sie ergänzend zur Selbstkontrolle auch die Fernlehrerbetreuung in Anspruch nehmen (vgl. Kap. 4). Auch in den Präsenzphasen der einzelnen Lehrgangsmodule werden Lernkontrollen durchgeführt, z. B. in Form von Einzelübungen, Gruppenarbeiten und Lehrproben.

3.4.2 Institutsinterne Abschlussprüfung

Bei den institutsinternen Prüfungen der BSA-Akademie ist zwischen den Prüfungsleistungen der einzelnen Lehrgangsmodule sowie dem separaten Prüfungstag zu unterscheiden (vgl. Abb. 2). Zum Abschluss der einzelnen Lehrgangsmodule müssen die entsprechenden Prüfungsleistungen der Einzelmodule absolviert werden (vgl. Abb. 2).

Tab. 1: Institutsinterne Prüfungsleistungen der Lehrgangsmodule sowie des Gesamtlehrgangs Führungskraft für Bäderbetriebe

Lehrgangsmodul	**Modulprüfung**
Wirtschaftslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Rechtslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Zusammenarbeit im Betrieb	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Mathematische/naturwissenschaftl. Grundlagen	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase
Gesundheitslehre	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Bädertechnik	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase
Bäderbetrieb	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Schwimmen	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Rettung	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
Ausbildungsleiter/in	Klausur am letzten Tag der Präsenzphase oder digitale Prüfung
⬇	
Separater Prüfungstag: Projektarbeit und mündliche Prüfung oder digitale Prüfung	
Zulassung zur Projektarbeit und mündlichen Prüfung: • Teilnahme an allen Präsenzphasen der 10 Lehrgangsmodule • Einreichung der Hausarbeit zur Projektarbeit vor dem Prüfungstag	
Art der Prüfung: • Projektarbeit • Mündliche Prüfung Fach/Modul Zusammenarbeit im Betrieb von max. 20 Min. Dauer	

Abschlussprüfung in digitaler Form zu einzelnen Lehrgängen

Die Abschlussprüfungen in digitaler Form bestehen aus einer Online-Prüfung in ILIAS mit einer Dauer 30 Minuten. Weitere Informationen (technische Anfforderungen, Anmeldung) finden Sie auf der ***ILIAS-Lehrgangsübersicht*** unter ***Prüfung >> Abschlussprüfung digital***.

Separater Prüfungstag: Projektarbeit und mündliche Prüfung oder digitale Abschlussprüfung

Der eintägige Prüfungstag (Digital oder Vor-Ort) umfasst die Prüfungsleistung Projektarbeit sowie eine mündliche Prüfung im Fach bzw. Modul Zusammenarbeit im Betrieb oder eine ensprechende digitale Prüfung.

Projektarbeit im Fach/Modul Wirtschaftslehre

In der Projektarbeit soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er als Führungskraft Veranstaltungen bzw. Angebote im Bäderbetrieb planen und durchführen sowie bei der Betriebsführung auftretende Probleme erfassen, darstellen, beurteilen und lösen kann. Das Thema der Projektarbeit soll die betriebliche Praxis des Prüfungsteilnehmers berücksichtigen. Die Projektarbeit kann eine der folgenden Problem- bzw. Aufgabenstellungen (des Fachgebietes Management und Führungsaufgaben) zum Gegenstand haben:

- Planung und Durchführung eines neuen Angebotes im Bäderbetrieb (z. B. Kinderschwimmen, Beachvolleyball).
- Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes
- Betriebliche Analysen, Personalplanung und Personaleinsatz
- Kommunikation, Motivation, Führungsstil und Führungsmitteleinsatz

Die Projektarbeit setzt sich aus 3 Teilen zusammen:

(1) Hausarbeit (zu Hause anzufertigen und vor dem Prüfungstag einzureichen)
(2) Präsentation (am Prüfungstag)
(3) Fachgespräch (am Prüfungstag)

Als Basis der Projektarbeit muss von den Prüfungsteilnehmern eine Hausarbeit angefertigt und spätestens 7 Tage vor dem Prüfungstag bei der BSA-Akademie eingereicht werden. Die Hausarbeit soll mindestens folgende Bestandteile aufweisen:

- Einführung in die Projektarbeit und Konzeption,
- Aufgaben des Personals und anderer Personen bei der Vorbereitung und Realisierung des Projekts,
- Arbeits- und Personalplanung,
- Zeitlicher und technischer Ablauf,
- Material-, Kosten- und Einnahmenbetrachtung,
- Aspekte des Einhaltens der gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen,
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit,
- Nachbereitung.

Weitere Hinweise zur Form und zum Inhalt der Projektarbeit sind dem Dokument Aufgabenstellung Projektarbeit in ILIAS unter *Meine Lehrgänge >> Führungskraft für Bäderbetriebe >> Informationen Führungskraft für Bäderbetriebe* zu entnehmen.

Am Prüfungstag (Digital oder Vor-Ort) muss der Prüfungsteilnehmer die Lösung seiner Problem- bzw. Aufgabenstellung präsentieren. Die Präsentation darf maximal 15 Minuten dauern. Die verwendeten Unterlagen (Medien) sind dem Prüfer zu überlassen. Die Hausarbeit und die Präsentation sind Ausgangspunkt für das Fachgespräch, das sich unmittelbar an die Präsentation anschließt. Das Fachgespräch dauert maximal 10 Minuten.

Mündliche Prüfung Fach/Lehrgang Zusammenarbeit im Betrieb

In der mündlichen Prüfung im Fach/Modul Zusammenarbeit im Betrieb soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, bestimmte berufstypische Situationen zu erkennen, ihre Ursachen zu klären und sachgerechte Lösungsvorschläge zu machen. Hierbei wird von einer praxisbezogenen, betrieblichen Situationsaufgabe ausgegangen. Die mündliche Prüfung dauert maximal 20 Minuten.

Bestehen der Abschlussprüfung

Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer in allen schriftlichen Prüfungsteilen sowie der fachpraktischen Prüfung jeweils mindestens ausreichende Leistungen erbracht hat. Die Gesamtnote der Abschlussprüfung ergibt sich aus dem Mittelwert der Noten der Einzelprüfungsleistungen. Hierbei werden die Projektarbeit dreifach, die mündliche Prüfung einfach gewichtet. Bei der Bildung der Gesamtnote wird nur die erste Dezimalstelle nach dem Komma berücksichtigt. Eine Rundung findet nicht statt.

Wiederholungsprüfung

Der Prüfungsteilnehmer muss jeden nicht bestandenen Prüfungsteil wiederholen. Eine Prüfung/ein Prüfungsteil, die/der nicht bestanden ist, kann maximal zweimal wiederholt werden. In Ausnahmefällen kann die Pädagogische Leitung eine weitere Wiederholung genehmigen. Das gilt insbesondere dann, wenn das endgültige Nichtbestehen einer Prüfungsleistung für den Teilnehmer bzw. Prüfling eine unverhältnismäßige soziale Härte bedeuten würde. Eine weitere Wiederholung muss vom Teilnehmer formlos schriftlich bei der Zentrale der BSA-Akademie beantragt und ausreichend begründet werden.

3.4.3 Öffentlich rechtliche Prüfung

Die Zulassungsvoraussetzungen, die Inhalte sowie die Organisation der Meisterprüfung sind über die „Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe vom 7. Juli 1998 (BGBl. I S. 1810), geändert durch die Verordnung vom 16. März 2001 (BGBl. I S. 434)" vorgegeben und geregelt. Die Zulassung zu dieser Prüfung erfolgt ausschließlich über die zuständige Stelle (abhängig vom jeweiligen Bundesland des Teilnehmers).

Inhalte der Abschlussprüfung zum/zur Geprüften Meister/geprüften Meisterin für Bäderbetriebe

Die Prüfung gliedert sich in die folgenden 4 Teile:

1. Allgemeiner Teil

   Im allgemeinen Teil erfolgt in den Fächern Grundlagen für kostenbewusstes Handeln (Wirtschaftslehre), Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln (Rechtslehre) und Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb jeweils eine schriftliche Prüfung. Im Prüfungsfach Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb findet zusätzlich eine mündliche Prüfung statt. Hier soll der Prüfungsteilnehmer nachweisen, dass er in der Lage ist, bestimmte berufstypische Situationen zu erkennen, ihre Ursachen zu klären und sachgerechte Lösungsvorschläge zu machen.

2. Fachtheoretischer Teil

   Im fachtheoretischen Teil erfolgt in den Fächern Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen, Bädertechnik, Bäderbetrieb, Schwimm- und Rettungslehre und Gesundheitslehre jeweils eine schriftliche Prüfung.

3. Fachpraktischer Teil

   Im fachpraktischen Teil erfolgt im Fach Rettungsschwimmen und Schwimmsport eine praktische Prüfung. In den Fächern Management und Führungsaufgaben und betriebstechnische Situationsaufgabe findet die Prüfung in Form einer Projektarbeit statt.

4. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil

   Die berufs- und arbeitspädagogische Prüfung besteht aus einem schriftlichen und praktischen Teil

Zulassungsvoraussetzungen

Nach § 2 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe gilt:

(1) Zur Prüfung ist zuzulassen, wer eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Fachangestellter für Bäderbetriebe oder Schwimmmeistergehilfe und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis, die wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Meisters für Bäderbetriebe gemäß § 1 Abs. 2 hat, nachweist.

(2) Abweichend von Absatz 1 kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Deckungsanalyse

Im Einzelnen finden sich die Themen der Prüfungsteile, wie sie in der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfter Meister für Bäderbetriebe/Geprüfte Meisterin für Bäderbetriebe aufgeführt sind, wie folgt in den Einzelmodulen des Fernlehrganges Führungskraft für Bäderbetriebe der BSA-Akademie wieder:

1. Allgemeiner Teil (nach § 4 der Verordnung)

Grundlagen für kostenbewusstes Handeln

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Volkswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	
Produktionsformen	Wirtschaftslehre	1.3-1.5
Wirtschaftssysteme	Wirtschaftslehre	1.2
Unternehmens-, Organisations- und Verwaltungsform und ihre Zusammenschlüsse	Wirtschaftslehre	2
Organisationen und Verbände der Wirtschaft	Wirtschaftslehre	3
Verwaltungswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	4
Betriebswirtschaftslehre	Wirtschaftslehre	5
Organisations- und Informationstechniken, Kommunikationstechnik	Wirtschaftslehre	6
Kaufmännische Buchführung und Kostenrechnung	Wirtschaftslehre	7

Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Grundgesetz	Rechtslehre	1.1
Gerichtsbarkeit und Rechtsprechung	Rechtslehre	1.2
Arbeits- und Sozialrecht	Rechtslehre	3
Strafrecht	Rechtslehre	4
Gesundheitsrecht, insbesondere zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz	Rechtslehre	5
Umweltschutzrecht, insbesondere Gewässerschutz, Abfallentsorgung, Luftreinhaltung, Lärmschutz und Schutz vor gefährlichen Stoffen	Rechtslehre	6

Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Grundlagen des Sozialverhaltens der Menschen	Zusammenarbeit im Betrieb	2
Einflüsse des Betriebes auf das Sozialverhalten	Zusammenarbeit im Betrieb	2
Einflüsse des Meisters auf die Zusammenarbeit im Betrieb	Zusammenarbeit im Betrieb	3

2. Fachtheoretischer Teil (nach § 5 der Verordnung)
Mathematische und naturwissenschafltiche Grundlagen (MaNwGL)

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Zahlensysteme und deren Aufbau	MaNwGl	1.1
Einheitensystem und Maßeinheiten	MaNwGl	1.2
Eigenschaften und Verhalten fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe	MaNwGl	1.3
Energieformen, Energieumwandlung und Energieträger	MaNwGl	1.4
Zusammenhänge von elektrischem Strom, Spannung und Widerstand	MaNwGl	1.5
Chemische Elemente und Verbindungen, chemische und biologische Zustände und Reaktionen im Wasser	MaNwGl	1.6

Rechnen mit Größen-, Zahlenwert- und Einheitengleichungen	MaNwGl	2
Berechnen von Längen, Flächen- und Rauminhalten sowie Massen	MaNwGl	3.1
Berechnen von Kraft, Arbeit, Leistung und Wirkungsgrad	MaNwGl	3.2
Berechnen von Druck und Druckdifferenzen	MaNwGl	3.3
Berechnen von Strömungsvorgänge, Durchflussmengen	MaNwGl	3.4
Berechnen von Mischungsverhältnisse und Dosiermengen	MaNwGl	3.5

Bädertechnik

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Schwimmbeckenwasseraufbereitung	Bädertechnik	1
Verfahren zur Schwimmbeckenwasseraufbereitung	Bädertechnik	1.1
Schwimmbeckenwasserdesinfektion	Bädertechnik	1.2
Bemessung von Wasseraufbereitungsanlagen	Bädertechnik	1.3
Chemie der Wasseraufbereitung	Bädertechnik	1.4
Analyseverfahren zur Kontrolle der Wasserqualität	Bädertechnik	1.5
Anlagen und Geräte zur Förderung und Dosierung	Bädertechnik	1.6
Chemikalien zur Wasseraufbereitung	Bädertechnik	1.7
Heizungsanlagen und Systeme	Bädertechnik	2
Unterscheidung der verschiedenen Systeme	Bädertechnik	2.1
Energiearten	Bädertechnik	2.2
Lüftungsanlagen	Bädertechnik	3
Lüftungssysteme	Bädertechnik	3.1
Klimaanlagen	Bädertechnik	3.2
Wasserversorgung	Bädertechnik	4
Auswirkungen auf die Wasseraufbereitung	Bädertechnik	4.1
Brunnenwasserversorgung	Bädertechnik	4.2
Sanitäranlagen	Bädertechnik	5
Armaturen	Bädertechnik	5.1
Sanitärinstallationen	Bädertechnik	5.2
Mess-, Steuer- und Regelanlagen	Bädertechnik	6
Umweltschutz und rationelle Energieverwendung	Bädertechnik	7
Gefahren durch Bäderchemikalien	Bädertechnik	7.1
Chemikalienrecht	Bädertechnik	7.2
Alternative Energien	Bädertechnik	7.3
Wärmerückgewinnung	Bädertechnik	7.4

Bäderbetrieb

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Gesprächsführung	Bäderbetrieb	3.3; 4
Techniken und Methoden der Gesprächsführung, Motivation	Bäderbetrieb	3.3; 4
Methoden der Konfliktlösung	Bäderbetrieb	5
Spiel-, Spaß- und Sportangebote	Bäderbetrieb	1.6

Schwimm- und Rettungslehre

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Schwimmunterricht und Trainingslehre	Schwimmen	
Methodik und Didaktik des Schwimmunterrichts	Schwimmen	2
Trainingsaufbau, -wirkung und -ziele	Schwimmen	3
Physiologische Wirkung des Trainings	Schwimmen	3.1
Zielgerichtete Ernährung	Gesundheitslehre	13
Wettkampfbestimmungen	Schwimmen	3.8
Bedingungen für Schwimmprüfungen	Schwimmen	3.8

Rettungslehre	Rettung	
Rettungsschwimmen	Rettung	3
Flossenschwimmen und Schnorcheln	Rettung	3.1
Methodik/Didaktik Strecken- und Tieftauchen	Rettung	3.3
physikalische und physiologische Grundlagen des Tauchens	Rettung	3.3
Methodik/Didaktik Rettungsschwimmen	Rettung	3
Bergen und Anlandbringen	Rettung	3.5
Rettungsmaßnahmen bei Bade-, Boots- und Eisunfällen	Rettung	5.2 5.3
Rettungsmaßnahmen an Naturgewässern	Rettung	5
Ertrinkungstod und Badetod	Rettung	1
Rettungsgeräte für die Wasserrettung	Rettung	6
Einfache Wiederbelebungsgeräte	Rettung	2.4

Gesundheitslehre

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Anatomische Grundkenntnisse	Gesundheitslehre	
Gewebe	Gesundheitslehre	1
Kreisläufe (Blut, Lymphe)	Gesundheitslehre	7
Verdauung	Gesundheitslehre	8
Bewegungsapparat	Gesundheitslehre	2,3
Physiologische und psychologische Wirkung des Wassers	Schwimmen	
Temperatur	Gesundheitslehre	10
Druck und Auftrieb	Schwimmen	
Stressabbau und Steigerung des Wohlbefindens	Schwimmen	

3. Fachpraktischer Teil (nach § 6 der Verordnung)
Rettungsschwimmen und Schwimmsport

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Kleiderschwimmen	Rettung	3
Retten	Rettung	3
Tauchen	Rettung	3.3
Schwimmsport	Schwimmen	1-3

Management und Führungsaufgaben

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Planen und Durchführen eines Spiel- und Sportarrangements	Bäderbetrieb	1.6
Entwicklung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes	Bäderbetrieb	1
Betriebliche Analysen, Personalplanung und Personaleinsatz	Zusammenarbeit im Betrieb	1
Kommunikation	Bäderbetrieb	5
Motivation	Zusammenarbeit im Betrieb	4
Führungsstil und Führungsmitteleinsatz	Zusammenarbeit im Betrieb	1

Betriebstechnische Situationsaufgabe

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Normales Betriebsgeschehen	Bädertechnik	alle
In- und Außerbetriebsnahme von Anlagen oder wesentlichen Anlageanteilen	Bädertechnik	alle
Störungen mit Auswirkungen auf die Funktion der Anlage und ggf. auf Dritte	Bädertechnik	alle

4. Berufs- und arbeitspädagogischer Teil
Rettungsschwimmen und Schwimmsport

Prüfungsthemen	Lehrbrief BSA	Kapitel
Allgemeine Grundlagen	Ausbildungsleiter	1
Gründe für die betriebliche Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.1
Einflussgrößen auf die Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.2
Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.3
Beteiligte und Mitwirkende an der Ausbildung	Ausbildungsleiter	1.5
Anforderungen an die Eignung der Ausbilder	Ausbildungsleiter	1.6
Planung der Ausbildung	Ausbildungsleiter	2
Ausbildungsberufe	Ausbildungsleiter	2.1
Eignung der Ausbildungsbetriebe	Ausbildungsleiter	2.2
Organisation der Ausbildung	Ausbildungsleiter	2.4
Abstimmung mit der Berufsschule	Ausbildungsleiter	2.4
Ausbildungsplan	Ausbildungsleiter	2.4
Beurteilungssystem	Ausbildungsleiter	2.5
Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden	Ausbildungsleiter	3
Auswahlkriterien	Ausbildungsleiter	3.2
Einstellung, Ausbildungsvertrag	Ausbildungsleiter	3.4
Eintragungen und Anmeldungen Ausbildungsleiter	Ausbildungsleiter	3.4
Planen der Einführung	Ausbildungsleiter	3.7
Planen des Ablaufs der Probezeit	Ausbildungsleiter	3.8
Ausbildung am Arbeitsplatz	Ausbildungsleiter	4
Auswählen der Arbeitsplätze und Aufbereiten der Aufgabenstellung	Ausbildungsleiter	4.1
Vorbereiten der Arbeitsorganisation	Ausbildungsleiter	4.1
Praktische Anleitung	Ausbildungsleiter	4.2
Fördern aktiven Lernens	Ausbildungsleiter	4.2
Fördern von Handlungskompetenz	Ausbildungsleiter	4.2
Lernerfolgskontrollen	Ausbildungsleiter	4.3
Beurteilungsgespräche	Ausbildungsleiter	4.4
Förderung des Lernprozesses	Ausbildungsleiter	5
Anleiten zu Lern- und Arbeitstechniken	Ausbildungsleiter	5.1
Sichern von Lernerfolgen	Ausbildungsleiter	5.1
Auswerten der Zwischenprüfungen	Ausbildungsleiter	5.1
Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten	Ausbildungsleiter	5.2

Berücksichtigen kultureller Unterschiede bei der Ausbildung	Ausbildungsleiter	5.3
Kooperation mit externen Stellen	Ausbildungsleiter	2.4
Ausbildung in der Gruppe	Ausbildungsleiter	6
Kurzvorträge	Ausbildungsleiter	6.1
Lehrgespräche	Ausbildungsleiter	6.2
Moderation	Ausbildungsleiter	6.3
Auswahl und Einsatz von Medien	Ausbildungsleiter	6.4
Lernen in Gruppen	Ausbildungsleiter	6.5
Ausbildung in Teams	Ausbildungsleiter	6.6
Abschluss der Ausbildung	Ausbildungsleiter	7
Vorbereitung auf Prüfungen	Ausbildungsleiter	7.1
Anmelden zur Prüfung	Ausbildungsleiter	7.1
Erstellen von Zeugnissen	Ausbildungsleiter	7.2
Abschluss und Verlängerung der Ausbildung	Ausbildungsleiter	7.3
Fortbildungsmöglichkeiten	Ausbildungsleiter	7.4
Mitwirkung an Prüfungen	Ausbildungsleiter	7

4 Betreuung in Ihrem Fernlehrgang

Zur ***Klärung fachlicher Fragen*** können Sie montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr die Fernlehrer telefonisch erreichen. Die Formular-Anfrage in ILIAS unter ***Anfrage Fernlehrer*** (unter ***Kommunikation*** oder der ***Lehrgangsübersicht***) können Sie zu jeder Zeit nutzen. Alternativ schreiben Sie eine E-Mail an: *fernlehrer@bsa-akademie.de*

Zur ***Klärung organisatorischer Fragen*** können Sie die telefonische Beratung montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr in Anspruch nehmen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei telefonischen Anfragen aus Gründen des Datenschutzes identifizieren müssen. Hierzu benötigen Sie Ihre Verwaltungsnummer, die Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung erhalten haben.

Nutzen Sie bitte die Formular-Anfrage im ILIAS-E-Campus unter der ***Lehrgangsübersicht*** bzw. ***Kommunikation >> Anfrage Beratungsteam*** für eine zeitlich ungebundene Kontaktaufnahme.

Allgemeine Kontaktdaten der BSA-Akademie:
BSA-Akademie
Zentrale
Hermann-Neuberger-Straße 3
66123 Saarbrücken
Tel.: +49 681 6855-0
Fax: +49 681 6855-100
E-Mail: *info@bsa-akademie.de*

5 Tipps zum Lernen in Ihrem Fernlehrgang

Bisher haben wir Ihnen in dem vorliegenden Wegweiser die Bestandteile Ihres Fernlehrgangs erläutert. Diese Erläuterung kann man als „Formel für Ihren Lernerfolg“ wie folgt auf den Punkt bringen:

Merke

Lernerfolg = Fernlernphase + Präsenzphase + Betreuung

ILIAS

Um Ihnen eine Hilfe für das Lernen in Ihrem Fernlehrgang zu geben, haben wir zahlreiche Tipps zum erfolgreichen Lernen im Fernlehrgang in einem PDF-Dokument kompakt zusammengefasst. Den Schwerpunkt des Dokumentes bilden effektive und effiziente Lerntechniken und Lernmethoden, die durch Prüfungsstrategien, inkl. dem Thema Prüfungsangst, ergänzt werden. Das PDF-Dokument kann in ILIAS unter ***Meine Lehrgänge >> Einführung >> Allgemeine Dokumente und Hinweise*** heruntergeladen werden:

https://tiny.dhfpg-bsa.de/bsa-ilias-einfuehrung

Sollten Sie zu Ihrem Fernlehrgang über diesen Wegweiser hinaus noch Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, werden Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BSA-Akademie gerne helfen.

Viel Erfolg bei Ihrem Fernlehrgang bei der BSA-Akademie!